

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Philodendron 'Imperial Green'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 19 cm · ca. 50-60 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Philodendron 'Imperial Green'

Philodendron Imperial Green: großzügige grüne Blätter ohne Klettergerüst

Imperial Green bringt breite glänzende Blattflächen und einen ruhigen aufrechten Wuchs zusammen. Die grüne Kulturform passt zu einem hellen Wohnplatz, an dem ihre Blätter genügend Raum haben. Gleichmäßige Wärme, luftige Erde und gezieltes Gießen sind wichtiger als ein großer Düngervorrat.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 19 cm · ca. 50–60 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Philodendron 'Imperial Green'
Familie	Araceae
Herkunft	Gärtnerische Kulturform mit tropisch amerikanischem Philodendron-Hintergrund; eine konkrete Wildherkunft der Sorte wird nicht angegeben
Liefergröße	Topf 19 cm · ca. 50–60 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Selbstständig aufrecht wachsende Blattpflanze mit kurzem Zentrum und großen länglichen grünen Blattspreiten

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell bis leicht halbschattig, ohne heiße Mittagssonne.	Dichter Schatten schwächt neue Blätter.
Wasser	Obere Erde antrocknen lassen, dann gleichmäßig gießen.	Wurzeln brauchen Wasser und Luft im Wechsel.
Übertopf	Überschüssiges Wasser nach jeder Gabe entfernen.	Dauerhafte Nässe kann Wurzelfäulnis fördern.
Temperatur	Möglichst etwa 18–27 °C, ohne kalte Zugluft.	Tropischer Wuchs verträgt kalte Nässe schlecht.
Erde	Locker und strukturstabil mit freiem Abfluss.	Der Ballen soll gleichmäßig abtrocknen können.
Dünger	Im Wachstum maßvoll nach Etikett, im Winter weniger.	Hohe Salzgaben ersetzen keinen guten Standort.
Blattpflege	Staub sanft abwischen, junge Blätter nicht aufziehen.	Große Blattflächen bleiben unbeschädigt.
Umtopfen	Bei guter Durchwurzelung in einen wenig größeren Topf.	Zu viel unbewurzelte nasse Erde ist ungünstig.

Wissen, das mitwächst

Ein aufrechter Baumfreund mit großzügigen Blattflächen

Imperial Green bildet breite längliche Blätter aus einem relativ kurzen Pflanzenzentrum. Anders als ein rankender Herzblatt-Philodendron braucht diese Kulturform kein Klettergerüst, um ihren typischen kompakten Aufbau zu zeigen. Die älteren Blattflächen sind kräftig grün, frisch entfaltete Blätter können zunächst heller wirken. Diese natürliche Entwicklung ist keine bunte Panaschierung. Im Angebot steht eine Pflanze im 19-cm-Topf mit etwa 50 bis 60 cm Gesamthöhe. Sie ist damit eine gut sichtbare, aber noch junge Zimmerpflanze. Die Szene orientiert sich an diesen Proportionen.

Grüner Wuchs braucht einen wirklich hellen Platz

Ein heller Standort ohne heiße Mittagssonne bringt die breiten Blätter gut zur Geltung. Leichter Halbschatten ist möglich, eine dunkle Zimmerecke ohne ausreichendes Tageslicht dagegen nicht gleichwertig. Wenn neue Blätter deutlich kleiner ausfallen und sich lange Blattstiele zum Licht strecken, lohnt sich zuerst eine Prüfung des Standorts. Drehe den Topf gelegentlich ein wenig, damit sich die Krone gleichmäßig entwickeln kann. Die Blätter dürfen weder an kaltes Fensterglas noch dicht an einen Heizkörper gedrückt werden. Auf einer Konsole ist seitlich freier Raum für die Blattspreiten sinnvoll.

Feuchte Wurzeln benötigen zugleich Luft

Die oberste Erdschicht darf zwischen den Gaben etwas antrocknen. Prüfe zusätzlich das Topfgewicht, statt nur nach dem Kalender zu gießen. Danach den Wurzelballen gleichmäßig versorgen und überschüssiges Wasser ablaufen lassen. Stehendes Wasser im Übertopf entfernen. Die Formulierung immer feucht bedeutet im Alltag keinen dauerhaft durchnässten Ballen. Ein noch schwerer nasser Topf erhält keine weitere Gabe, nur weil ein Blatt hängt. Weniger Licht im Winter verringert den Verbrauch. Dann bleiben die Gießabstände meist länger, während warme trockene Luft eine gesonderte Prüfung verdient.

Umtopfen mit Platz für Wasser und Wurzeln

Eine lockere Mischung aus guter Zimmerpflanzenerde mit strukturgebenden Bestandteilen eignet sich als Grundlage. Rindenstücke und mineralische Zusätze können die Luftführung verbessern, wenn sie zur übrigen Mischung und zum eigenen Gießverhalten passen. Ein Abzugsloch bleibt unverzichtbar. Erst umtopfen, wenn der Ballen gut durchwurzelt ist, und nicht vorsorglich einen riesigen Topf wählen. Im Frühjahr lässt sich die Entwicklung besonders gut begleiten. Die Pflanzenbasis nicht tiefer eingraben als zuvor. Gesunde Wurzeln werden geschont; weiche abgestorbene Teile müssen von festen hellen Wurzeln unterschieden werden.

Blätter reinigen und den Austrieb in Ruhe entfalten lassen

Staub vorsichtig mit einem weichen angefeuchteten Tuch abnehmen und dabei das Blatt von unten stützen. Blattglanz ist unnötig. Neue gerollte Blätter nicht gewaltsam auseinanderziehen, auch wenn ihre Entfaltung langsam wirkt. Warme Bedingungen von ungefähr 18 bis 27 °C und eine ausgeglichene Raumluft unterstützen die Entwicklung. In der Wachstumszeit maßvoll nach Etikett düngen, bei schwachem Winterwachstum reduzieren. Ein großes Blatt muss nicht durch häufige Düngergaben noch größer gemacht werden. Bei dieser aufrechten Kulturform ist die Vermehrung außerdem weniger einfach als das Abschneiden einer langen Ranke.

Pflegeprobleme an der Ursache erkennen

Gelbe Blätter können unterschiedliche Gründe haben: alterndes Laub, Nässe, Wurzelprobleme oder ein deutlicher Standortwechsel. Kontrolliere deshalb den ganzen Bestand. Braune trockene Ränder können auch durch trockene Luft, Salzbelastung oder unregelmäßiges Gießen entstehen. Blattunterseiten regelmäßig auf Schädlinge prüfen. Luftreinigungsversprechen werden aus Laborbeobachtungen nicht als Wirkung im Wohnzimmer abgeleitet. Imperial Green wird wegen seiner schönen Blätter und passenden Kultur geschätzt. Die Pflanze enthält reizende Calciumoxalatkristalle, gehört nicht auf den Speiseplan und sollte nicht von Kindern oder Haustieren angeknabbert werden.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Philodendron Imperial Green. Topf 19 cm · ca. 50–60 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Braucht Imperial Green einen Moosstab?

Für seinen typischen selbstständig aufrechten Wuchs ist kein Klettergerüst nötig. Eine Stütze kann allenfalls bei einem individuellen instabilen Exemplar helfen.

Sind frische hellgrüne Blätter normal?

Ja. Neue Blätter können heller sein und später kräftiger grün werden. Das ist keine Zusage für Panaschierung.

Ist Imperial Green dasselbe wie Imperial Red?

Nein. Es handelt sich um unterschiedlich benannte Kulturformen. Dieses Angebot zeigt grüne Blätter.

Lässt sich ein einzelnes Blatt vermehren?

Ein Blatt ohne geeigneten Triebabschnitt und Wachstumspunkt ergibt normalerweise keine neue vollständige Pflanze. Die kompakte Wuchsform verlangt eine passende Vermehrungsmethode.

Zum passenden Angebot

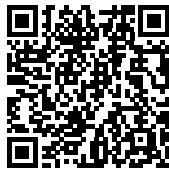
[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop